



Neustadt 21 Città Nuova - 39049 Sterzing / Vipiteno-
Steuerkodex - Cod. Fisc. 81005970215- MWST.-Nr. - Part. IVA 00126510213
☎ Sekretariat / Segreteria 0472 723 700 - Fax: 0472 723709
info@sterzing.eu info@vipiteno.eu

PROTOKOLL DER
GEMEINDERATSITZUNG
VOM 30.09.2009 – 17.30 UHR

VERBALE DELLA
SEDUTA CONSILIARE
DEL 30.09.2009 - ORE 17.30

Im Jahre zweitausendundneun, am dreißigsten des Monats September um 17.30 Uhr ist der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses von Sterzing zu einer Sitzung einberufen worden, nachdem die einzelnen Mitglieder hierzu eingeladen worden sind.

L'anno duemilanove, addì trenta di settembre, alle ore 17.30 si è riunito nella sala consiliare il Consiglio Comunale di Vipiteno, previo invito recapitato nelle forme di legge ai singoli membri.

A.E. = Abwesend entschuldigt - A.U. = Abwesend unentschuldigt	A.E. A.G.	A.U. A.I.	A.G. = Assente giustificato - A.I. = Assente ingiustificato	A.E. A.G.	A.U. A.I.
Messner Dr. Fritz Karl			Knollenberger Matthias		
Schwabl Dr. Brunhilde			Larch Dr. Markus		
Frick Johann			Pittracher Karl		
Gogl Erich			Alemanno Roberto		
Leitner Dr. Andreas			Debiasi Dr. Verena		
Casazza Valeria			Forer Dr. Heinrich		
Ferri Daniele			Steiner Dr. Carmen		
Alber Martin	X		Goller Heinz		
Eisendle Christine			Marazzo Silvana		
Fleckinger Andreas			Sterchele Enzo		

Der Sitzung wohnen der Generalsekretär Dr. Helmuth Kiebacher und die Vize-Gemeindesekretärin Dr. Dolores Oberhofer bei.

Assistono alla seduta il Segretario generale dott. Helmuth Kiebacher e la Vice-Segretaria comunale dott.ssa Dolores Oberhofer.

Der Bürgermeister Dr. Fritz Karl Messner stellt die gesetzliche Anzahl der Erschienenen fest, übernimmt den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Il Sindaco dott. Fritz Karl Messner, constatato il numero legale degli intervenuti, assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Als Stimmzähler werden mit 17 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Marazzo, Eisendle) bei 19 Anwesenden und Abstimmenden die Gemeinderäte Silvana Marazzo und Christine Eisendle ernannt.

Le consigliere Silvana Marazzo e Christine Eisendle sono nominate scrutatrici della presente seduta con 17 voti a favore e 2 astensioni (Marazzo, Eisendle) su 19 presenti e votanti.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

1. Approvazione del verbale dell'ultima seduta

Im Sinne des 4. Absatzes des Art. 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates gilt das Protokoll ohne Abstimmung als genehmigt.

Ai sensi del 4° comma dell'art. 18 del regolamento interno del Consiglio comunale il verbale è ritenuto approvato senza votazione.

2. Präsentation und Diskussion der Planentwürfe zum Hochwasserschutz längs des Eisacks

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Gemeindeverwaltung 2 Unterschriftensammlungen vorliegen: In einem Schreiben mit 46 Unterschriften wehren sich Grundeigentümer gegen die Verbauung ihrer Gründe. Eine weitere Initiativgruppe fordert die Gemeinde auf, die Chance zur Verbauung des Eisacks zu nutzen und Sterzing sicher vor Hochwasser zu schützen. Diesem Schreiben folgen über 200 Unterschriften.

Dr. Peter Hecher vom Amt für Wasserschutzbauten, Rupert Marinelli und Gunnar Mintah vom Ing. Büro M&M aus Bozen, das gemeinsam mit dem SGI Studio Galli aus Padua das Projektierungsteam bildet, stellen die 3 bereits bekannten Planungsvarianten zur Verbauung des Eisacks im Detail vor. Die Variante A sieht das Absenken des Flussbettes und eine Erhöhung der Dammmauern vor. Die Variante B beinhaltet eine Aufweitung des Eisacks und die Variante C sieht einen Hochwasserentlastungsstollen vor.

Die Variante D ist ein mittlerer Eingriff. Die Ziele sind neben der Hochwassersicherheit die Möglichkeit zur Errichtung von Flussparks. Außerdem werden so wenig wie möglich Privatgrundstücke in Anspruch genommen. Während bei der Variante B 0,9 Hektar Grund im Stadtbereich und 1,6 Hektar im landwirtschaftlichen Grün betroffen wären, wären es bei der neuen Variante D 0,5 Hektar im Stadtbereich und 1,4 Hektar im landwirtschaftlichen Grün. Bei dieser Variante wird das Flussbett an einigen Stellen vertieft, an anderen aufgeweitet. Die Eisackstraße zwischen den beiden Fußgängerbrücken bleibt erhalten. Im unteren Bereich der Eisackstraße wird eine Aufweitung sowohl an der orografisch rechten als auch linken Seite vorgenommen. Die Durchfahrt bei der Heidenschaft würde für Autos und kleine Lkws erhalten bleiben. Naherholungszonen sind gegenüber der Eisackstraße, im Bereich der Bahnhofstraße sowie beim derzeitigen Recyclinghof vorgesehen. Mehrere Brücken müssen erneuert werden. Ein Einstieg der Kanuten in der Höhe der Talstation der Rosskopfseilbahn ist geplant.

3. Abänderung zu den Kompetenzausstattungen des Jahreshaushaltes für das Finanzjahr 2009

Der Vorsitzende berichtet, dass Abänderungen am Haushaltsvoranschlag in der Höhe von 308.550,00 Euro notwendig sind. Der Begleitbericht und das Investitionsprogramm zum Haushaltsvoranschlag 2009 werden wie folgt ergänzt:

2. Presentazione e discussione delle proposte di progetto per la tutela delle acque lungo l'Isarco

Il Sindaco comunica che sono pervenute all'amministrazione comunale due raccolte di firme: in una lettera sottoscritta da 46 firmatari i proprietari protestano contro gli interventi previsti sui loro terreni, mentre una seconda iniziativa sostenuta da 200 firme esorta il Comune a cogliere quest'opportunità per sistemare l'Isarco e proteggere efficacemente Vipiteno dalle piene.

Il dott. Peter Hecher della Ripartizione Opere Idrauliche e i tecnici Rupert Marinelli e Gunnar Mintah dello studio di ingegneria M&M di Bolzano, che insieme allo Studio Galli SGI di Padova cura il progetto di sistemazione dell'Isarco, presentano in dettaglio le tre varianti già note: la variante A prevede l'abbassamento dell'alveo del fiume e l'innalzamento degli argini, la variante B l'allargamento del letto dell'Isarco e la variante C la realizzazione di un sistema scolmatore in galleria.

La variante D costituisce una soluzione intermedia che, accanto alla protezione dalle piene, offre anche la possibilità di realizzare parchi fluviali contenendo per quanto possibile l'utilizzo di terreni privati. Mentre la variante B prevede l'impiego di 0,9 ettari di terreno in città e 1,6 ettari di verde agricolo, la variante D ridurrebbe il consumo di terreno a 0,5 ettari in città e 1,4 ettari nel verde agricolo. La nuova variante prevedrebbe in alcuni punti l'approfondimento dell'alveo, in altri il suo ampliamento, mantenendo anche la via Isarco tra i due ponti pedonali; nel tratto inferiore di via Isarco il letto del fiume verrebbe ampliato sia sul lato orografico destro che su quello sinistro. Il passaggio all'altezza della Heidenschaft resterebbe aperto al transito per autovetture e furgoni, mentre sono previsti spazi ricreativi di fronte a via Isarco, nella zona di via Stazione e in corrispondenza dell'attuale centro di riciclaggio. Appare inoltre necessario il rifacimento di diversi ponti ed è previsto un punto di approdo per canoisti nei pressi della stazione a valle della funivia di Montecavallo.

3. Variazioni alle dotazioni di competenza del bilancio annuale per l'esercizio finanziario 2009

Il Presidente riferisce sulla necessità di apportare variazioni al bilancio di previsione per complessivi 308.550,00 Euro. La relazione al bilancio di previsione e il programma degli investimenti 2009 dovranno essere integrati come segue:

Euro 7.600,00: Ankauf notwendiges Zubehör für Ausstellungswände für das Rathaus (finanziert mittels Mehreinnahmen aus anderen verschiedenen Beiträgen und Rückvergütungen, Mehreinnahmen aus den Gebühren für die Verteilung von Strom, sowie mittels Mehreinnahmen aus Verwaltungsstrafen)

Euro 11.800,00: Ankauf verschiedener beweglicher Güter für den Kindergarten Löwenegg, Maria Regina Pacis und den italienischen Kindergarten (finanziert mittels Landesbeitrag und Rückvergütungen für die Führung des Sommerkindergartens)

Euro 2.650,00: Kapitalzuweisung an die Bezirksgemeinschaft für Investitionsausgaben im Bezirksaltenheim Wipptal (finanziert mittels Mehreinnahmen aus den Gebühren für die Verteilung von Strom)

Euro 162.000,00: Bau bzw. Anpassung des neuen Bauhofgeländes (finanziert mittels Mehreinnahmen aus den Gebühren für die Verteilung von Strom und mittels Mehreinnahmen aus den Beiträgen für Erschließungsarbeiten)

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig bei 19 Anwesenden und Abstimmenden Abänderungen in Erhöhung der Einnahmen und der Ausgaben über einen Gesamtbetrag von 308.550,00 Euro vorzunehmen.

4. Ernennung der Prüfungskommission für die Besetzung der Stelle des Generalsekretärs II. Klasse, 9. Funktionsebene

Die Gemeinderäte Larch und Steiner haben den Saal verlassen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Bürgermeister schickt voraus, dass mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 29 vom 10.06.2009 ein öffentlicher Wettbewerb für die Besetzung der Stelle des Generalsekretärs ausgeschrieben worden ist. Die Prüfungskommission muss wie folgt zusammengesetzt sein:

- aus dem Bürgermeister oder einem von ihm bevollmächtigten Assessor, als Vorsitzender;
- aus einem Universitätsprofessor für Rechtslehre oder aus einem Sachverständigen in Rechts- und Verwaltungssachen;
- aus einem der Laufbahn der leitenden Beamten oder mindestens dem neunten Funktionsrang angehörenden Beamten der Region oder der gebietsmäßig zuständigen autonomen Provinz;

Euro 7.600,00: Acquisto di accessori necessari per le pareti espositive del municipio (finanziato mediante maggiori entrate da altri contributi, rimborsi e recuperi vari, maggiori entrate da tariffe per la distribuzione dell'energia elettrica e maggiori entrate da sanzioni amministrative)

Euro 11.800,00: Acquisto di diversi beni mobili per la scuola materna Löwenegg, M. Regina Pacis e la scuola materna di lingua italiana (finanziato mediante contributo provinciale e maggiori entrate da rimborso per la gestione della scuola materna estiva)

Euro 2.650,00: Trasferimento di capitale alla Comunità Comprensoriale Wipptal per investimenti nella casa di riposo dell'Alta Val d'Isarco (finanziato mediante maggiori entrate dalle tariffe per la distribuzione dell'energia elettrica)

Euro 162.000,00: Costruzione e adattamento del nuovo cantiere comunale (finanziati mediante maggiori entrate dalle tariffe per la distribuzione dell'energia elettrica e maggiori entrate da contributi per le opere di urbanizzazione)

Dopo breve discussione il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti con 19 presenti e votanti di introdurre le variazioni in aumento dell'attivo e del passivo per un importo complessivo di 308.550,00 Euro.

4. Nomina della commissione giudicatrice per la copertura del posto di Segretario generale di II classe, 9a qualifica funzionale

I consiglieri Larch e Steiner hanno abbandonato la sala e non partecipano alla votazione.

Il Sindaco premette che con delibera di Consiglio n. 29 del 10.06.2009 è stato bandito un concorso pubblico per l'occupazione del posto di Segretario Generale. La commissione giudicatrice dev'essere composta come segue:

- dal Sindaco o da un assessore da lui delegato quale presidente;
- da un docente universitario di discipline giuridiche o da un esperto in materia giuridico-amministrativa;
- da un funzionario appartenente alla carriera dirigenziale o di qualifica funzionale non inferiore alla nona della regione o della provincia autonoma territorialmente competente;

- aus zwei Gemeindesekretären, die in einem Funktionsrang eingestuft sind, der zumindest dem Wettbewerb für den Sekretariatssitz vorgesehenen Rang entspricht, die aus den drei von den Gewerkschaftsverbänden vorgeschlagenen Personen ausgewählt werden;

- die Obliegenheiten des Sekretärs der Kommission werden von einem Beamten der Region oder der gebietsmäßig zuständigen autonomen Provinz ausgeübt, der zumindest im siebten Funktionsrang eingestuft sein muss.

Die Prüfungskommission muss dem Sprachgruppenverhältnis laut Ergebnis der amtlichen Volkszählung angepasst sein und es müssen beide Geschlechter vertreten sein.

Nach Einsicht in die Vorschläge der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol vom 28.07.2009 und des Verbandes der Südtiroler Gemeindesekretäre vom 12.08.2009 beschließt der Gemeinderat einstimmig bei 17 Anwesenden und Abstimmenden die Prüfungskommission wie folgt zu ernennen:

1) Dr. Fritz Karl Messner, Bürgermeister, Vorsitzender, deutsche Sprachgruppe;

2) Dr. Siegfried Rainer, Direktor der Abteilung 7.0 örtliche Körperschaften der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol als Sachverständigen in Rechts- und Verwaltungssachen, Mitglied, deutsche Sprachgruppe;

3) Dr. Marion Markart, Funktionär der Landesregierung, Aufsichtsamt 7.1 als Sachverständige, Mitglied, deutsche Sprachgruppe;

4) Dr. Daniela Cinque, Vize-Generalsekretärin der Stadtgemeinde Meran, Mitglied, italienische Sprachgruppe;

5) Johann Grünfelder, Generalsekretär der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, Mitglied, deutsche Sprachgruppe;

Dr. Martin Steinmann, Amt für die Förderung öffentlicher Bauarbeiten 7.3 als Sekretär, deutsche Sprachgruppe.

5. Öffentlicher Wettbewerb zur Besetzung der Stelle des Generalsekretärs II. Klasse, 9. Funktionsebene: Zulassung der Kandidaten

Die Gemeinderäte Larch und Steiner haben den Saal verlassen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

- da due segretari comunali di qualifica almeno pari a quella della sede messa a concorso, scelti da una terna proposta dalle organizzazioni sindacali di categoria;

- funge da segretario della commissione un funzionario appartenente alla qualifica funzionale non inferiore alla settima, dipendente della regione o dalla provincia autonoma territorialmente competente.

La commissione giudicatrice deve adeguarsi alla consistenza dei gruppi linguistici risultanti dal censimento ufficiale della popolazione e la presenza di ambedue i sessi dev'essere garantita.

Viste le proposte della Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige del 28.07.2009 e dell'Unione dei Segretari comunali della Provincia di Bolzano del 12.08.2009 il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti con 17 presenti e votanti di nominare la commissione giudicatrice come segue:

1) dott. Fritz Karl Messner, Sindaco, in qualità di Presidente, gruppo linguistico tedesco;

2) dott. Siegfried Rainer, Direttore della Ripartizione 7.0 Enti locali della Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige quale esperto in materia giuridico-amministrativa in qualità di membro, gruppo linguistico tedesco;

3) dott.ssa Marion Markart, funzionaria della Giunta provinciale, Ufficio vigilanza 7.1 quale esperto tecnico in qualità di membro, gruppo linguistico tedesco;

4) dott.ssa Daniela Cinque, Vice-Segretaria generale della Città di Merano, membro, gruppo linguistico italiano;

5) Johann Grünfelder, Segretario generale della Comunità comprensoriale Valle Isarco, membro, gruppo linguistico tedesco;

dott. Martin Steinmann, Ufficio promozione opere pubbliche 7.3, quale Segretario, gruppo linguistico tedesco.

5. Concorso pubblico per la copertura del posto di Segretario generale di II classe, 9a qualifica funzionale: ammissione dei candidati

I consiglieri Larch e Steiner hanno abbandonato la sala e non partecipano alla votazione.

Der Bürgermeister schickt voraus, dass während der Veröffentlichungsfrist der Stelle des Generalsekretärs 2 Ansuchen eingelangt sind. Beide Kandidaten/innen verfügen über die in der Wettbewerbsausschreibung und im Personalstellenplan vorgesehenen Zugangsvoraussetzungen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei 17 Anwesenden und Abstimmenden folgende Kandidaten/innen zum öffentlichen Wettbewerb für die Besetzung der Stelle als Generalsekretär II. Klasse, 9. Funktionsebene, zuzulassen:

Dr. Nikolaus Holzer
Dr. Gabriele Morandell

6. Gutachten zum Fachplan für Aufstiegsanlagen und Skipisten

Der Bürgermeister berichtet, dass die Landesregierung mit Beschluss Nr. 1666 vom 22.06.2009 den Entwurf der zweiten, dreijährigen Überarbeitung des Fachplanes für Aufstiegsanlagen und Skipisten genehmigt hat. Dieser Beschluss war ab dem 10.08.2009 für 30 aufeinanderfolgende Tage veröffentlicht. Das Gutachten der Gemeinde zum Planentwurf muss innerhalb von 60 Tagen vom Gemeinderat beschlossen werden.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 45 vom 12.09.2007 den Antrag der Gesellschaft Neue Rosskopf GmbH um Änderung des Landesfachplanes genehmigt und diese Änderungen im jetzt veröffentlichten Planentwurf teilweise berücksichtigt.

Die Gesellschaft Neue Rosskopf GmbH hat der Gemeinde neue überarbeitete Unterlagen zukommen lassen, die folgendes beinhalten:

1. Verbindung der Bergstation des Sesselliftes „International“ mit dem „Stocklift“;
2. Auflassung des Skiliftes „Soldanella“ (dieser Punkt wurde im Entwurf des Planes bereits berücksichtigt);
3. Verbesserung der Trainingspiste;
4. und 5. Verbesserung der „Gringespiste“ zum „Stocklift“ (dieser Punkt wurde im Entwurf des Planes bereits berücksichtigt);
6. Verbindung vom „Telferlift“ zum „Stocklift“ (zu diesem Punkt hat die Gesellschaft Neue Rosskopf GmbH der Gemeinde überarbeitete Unterlagen zukommen lassen).

Il Sindaco premette che durante il periodo di pubblicazione del posto di Segretario comunale sono pervenute 2 domande. Ambedue i candidati possiedono i requisiti d'accesso previsti dal bando di concorso e dalla pianta organica personale del Comune.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti con 17 presenti e votanti di ammettere i seguenti candidati al concorso pubblico per la copertura del posto di Segretario generale di II classe, 9a qualifica funzionale:

6. Parere al piano di settore impianti di risalita e piste da sci

Il Sindaco riferisce che la Giunta provinciale con delibera n. 1666 del 22.06.2009 ha approvato la bozza della seconda rielaborazione triennale del piano di settore impianti di risalita e piste da sci. Questa delibera è stata pubblicata dal 10.08.2009 per 30 giorni consecutivi. Il parere del Comune sul progetto di piano deve essere oggetto di deliberazione del Consiglio comunale entro il termine di 60 giorni.

Il Consiglio comunale aveva già approvato con delibera n. 45 del 12.09.2007 una richiesta della società Neue Rosskopf S.r.l. avente per oggetto la modifica del piano di settore provinciale; i contenuti di tale richiesta sono stati in parte recepiti nell'attuale progetto di piano.

La società Neue Rosskopf S.r.l. ha ora trasmesso al Comune una nuova documentazione rielaborata che prevede quanto segue:

1. collegamento della stazione a monte della seggiovia „International“ con la seggiovia „Stock“;
2. dismissione dello skilift „Soldanella“ (questo punto è già stato inserito nel progetto di piano);
3. miglioramento della pista di allenamento;
4. e 5. miglioramento della pista da sci „Gringes“ verso la seggiovia „Stock“ (questo punto è già stato inserito nel progetto di piano);
6. collegamento dalla seggiovia „Telfer“ alla seggiovia „Stock“ (su questo punto la soc. Neue Rosskopf S.r.l. ha consegnato al Comune una documentazione rielaborata).

Dieser Antrag soll genehmigt und an die Landesregierung weitergeleitet werden, da er unter Beachtung der ökologischen Auswirkungen eine Verbesserung der Skipisten und Aufstiegsanlagen am Rosskopf zur Folge hat.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 16 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen (Forer, Debiasi, Steiner) bei 19 Anwesenden und Abstimmenden den Antrag der Gesellschaft Neue Rosskopf GmbH um Änderung des Landesfachplanes für Aufstiegsanlagen und Skipisten wie in den Prämissen beschrieben zu genehmigen.

7. Grundsatzbeschluss zur Einbringung eines Teiles oder des gesamten Seilbahnbetriebes der Seilbahn Sterzing-Raminges-Rosskopf AG“ in die Gesellschaft „Neue Rosskopf GmbH“

Der Bürgermeister Messner und die Gemeinderäte Larch, Forer, Fleckinger, Knollenberger und Frick haben den Saal verlassen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Die Vize-Bürgermeisterin Frau Dr. Brunhilde Schwabl teilt mit, dass auf der Tagesordnung der für den 19.10.2009 einberufenen Vollversammlung der Seilbahn Sterzing-Raminges-Rosskopf AG unter anderem der Punkt betreffend „Diskussion und Beschlussfassung zur eventuellen Einbringung eines Teiles oder der gesamten Betriebe in die Neue Rosskopf GmbH“ aufscheint.

Die Seilbahn Sterzing-Raminges-Rosskopf AG befindet sich trotz des im Jahr 2006 erfolgten außergerichtlichen Vergleiches in finanziellen Schwierigkeiten, vor allem nachdem die Finanzierung der Ausgaben für die Generalrevision der Umlaufbahn nicht im erwarteten Ausmaß eingetreten ist.

Die Betriebe sind an die Gesellschaft „Neue Rosskopf GmbH“ verpachtet worden. Durch die auch nur teilweise Einbringung der Betriebe würde ein Großteil der Schulden der Aktiengesellschaft auf die Pächterfirma „Neue Rosskopf GmbH“ übergehen und somit die Kreditwürdigkeit und die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit der AG wieder hergestellt. Zwischen der Seilbahn Sterzing-Raminges-Rosskopf AG und der Pächterin Neue Rosskopf GmbH wurden Gespräche bezüglich einer vorderhand teilweisen Einbringung der Betriebe der AG in die GmbH geführt. In der nächsten Vollversammlung der Sterzing-Raminges-Rosskopf AG am 19.10.2009 soll diesbezüglich eine entsprechende Grundsatzentscheidung getroffen werden.

Questa richiesta può essere approvata e inviata alla Giunta Provinciale in quanto, tenendo conto delle ripercussioni ecologiche, essa comporta un miglioramento delle piste da sci e degli impianti di risalita a Monte Cavallo.

Dopo breve discussione il Consiglio comunale delibera con 16 voti a favore e 3 astenuti (Forer, Debiasi, Steiner) su 19 presenti e votanti di approvare la richiesta della società Neue Rosskopf S.r.l. avente per oggetto la modifica del piano di settore provinciale per impianti di risalita e piste da sci come descritto nelle premesse.

7. Delibera di massima per il conferimento degli impianti della „Funivia Vipiteno-Raminghes-Monte Cavallo S.p.a.“ o di parte di essi alla società „Neue Rosskopf S.r.l.“

Il Sindaco Messner e i Consiglieri Larch, Forer, Fleckinger, Knollenberger e Frick hanno abbandonato la sala e non partecipano alla votazione.

La Vicesindaca dott.ssa Brunhilde Schwabl comunica che all'ordine di giorno dell'assemblea generale della Funivia Vipiteno-Raminghes-Monte Cavallo S.p.a. convocata per il 19.10.2009 figura tra altro il punto “Discussione e delibera relativa all'eventuale conferimento di tutti gli impianti o di parte di essi alla società Neue Rosskopf S.r.l.”.

Nonostante il concordato stragiudiziale avvenuto nel 2006 la società Funivia Vipiteno-Raminghes-Monte Cavallo S.p.a. versa in difficoltà economiche dovute principalmente al fatto che il finanziamento delle spese per la revisione generale della cabinovia non è avvenuto nella misura prospettata.

Gli impianti sono già stati locati alla società Neue Rosskopf S.r.l. Attraverso il conferimento anche solo parziale degli impianti stessi alla locataria si trasferirebbe gran parte dei debiti della S.p.a. alla Neue Rosskopf S.r.l. e con ciò verrebbe ripristinata l'affidabilità creditizia e la capacità di agire della S.p.a. Tra la Funivia Vipiteno-Raminghes-Monte Cavallo S.p.a. e la locataria Neue Rosskopf S.r.l. è già stato discusso un conferimento per ora solo parziale degli impianti dalla prima alla seconda; in occasione dell'assemblea generale della Vipiteno-Raminghes-Monte Cavallo S.p.a. convocata per il 19.10.2009 dovrà pertanto essere adottata una decisione di massima in tal senso.

Die Gemeinde Sterzing ist Mehrheitsaktionär der Seilbahn Sterzing-Raminges-Roskopf AG, weshalb die Stimme der Gemeinde in der Vollversammlung der Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sein wird.

Der Präsident des Verwaltungsrates der Seilbahn Sterzing-Raminges-Roskopf AG, Dr. Bernd Pircher, erläutert, dass diese vorderhand auch nur teilweise Einbringung der Betriebe der AG die einzige Möglichkeit darstellt, die Gesellschaft vor dem Konkurs mit all den daraus entstehenden Konsequenzen zu bewahren. Aufgrund der geplanten geschätzten Entwicklung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft würde nach der Einbringung der Umlaufbahn in die Neue Roskopf GmbH und des Verkaufes des Bergrestaurants eine Restschuld bei der AG von 484.000,00 Euro bei einem Vermögensstand von 4.532.000,00 Euro verbleiben.

Dr. Bernd Pircher erläutert eingehend den Sachverhalt. In der Diskussion sprechen sich die Vertreter der Ratsfraktionen grundsätzlich positiv gegenüber einer teilweisen Einbringung der Betriebe der AG aus, zumal erkannt wird, dass dies die einzige Möglichkeit darstellt, die Gesellschaft vor dem Konkurs mit all den daraus entstehenden Konsequenzen zu bewahren.

Gemeinderat Enzo Sterchele gibt wir folgt zu Protokoll:

Nach den klaren und detaillierten Ausführungen von Dr. Pircher (im Namen von Verwaltungs- und Aufsichtsrat) über die finanzielle Situation der beiden oben genannten Gesellschaften, ergreift der unabhängige Gemeinderat Sterchele das Wort, um neuerlich hervorzuheben, dass sein Einwand darauf zurückzuführen war und ist, dass er die höheren Investitionen der derzeitigen Gemeindeverwaltung von Sterzing immer kritisch betrachtet und niemals befürwortet hat.

Trotzdem schließt er sich jetzt dem beherzten, symbolischen bzw. moralischen Appell Dr. Pirschers an und erklärt, dass er in diesem heiklen Augenblick für den Vorschlag stimmen wird, auch weil die Teilübertragung nur mit geringen Steuerausgaben verbunden ist, keine großen Zusatzkosten für die Bevölkerung aufwirft und von den Rechnungsrevisoren gut geheißen wurde. Angesichts der ernststen Lage sollte seiner Meinung nach auch die Opposition bereit sein, einen Beitrag zu leisten und Verantwortung zu übernehmen.

Abschließend äußert er den Wunsch, dass diese Teilübertragung nicht ein Akt der Sterbehilfe sein und die vom Berichterstatter mit Zuversicht vorgeschlagene Lösung zur gewünschten Konsolidierung und Rettung führen möge, wenn Wirtschaftskrise und Wetterbedingungen dies zulassen.

Il Comune di Vipiteno è socio di maggioranza della Funivia Vipiteno-Raminghes-Monte Cavallo S.p.a., per cui il voto del Comune nell'assemblea generale della società sarà di importanza decisiva.

Il Presidente del Consiglio di Amministrazione della Funivia Vipiteno-Raminghes-Monte Cavallo S.p.a. dott. Bernd Pircher spiega che la cessione per ora anche solo parziale degli impianti rappresenta l'unica possibilità di evitare il fallimento della società, con tutte le conseguenze che ne deriverebbero. In base alle previsioni e alle stime relative all'evoluzione della situazione debitoria dopo il conferimento della cabinovia alla Neue Roskopf S.r.l. e la vendita del ristorante presso la stazione a monte, rimarrebbero alla società debiti per 484.000,00 euro ed un patrimonio di 4.532.000,00 euro.

Il dott. Bernd Pircher illustra esaurientemente la situazione. Durante la discussione i rappresentanti dei gruppi consiliari esprimono una posizione sostanzialmente favorevole al conferimento parziale degli impianti della S.p.a., riconoscendo che si tratta dell'unica possibilità di evitare il fallimento della società con tutte le conseguenze che ne deriverebbero.

Il Consigliere Enzo Sterchele mette a verbale quanto segue:

Udita la chiara e puntuale esposizione fatta dal Dr. Pircher (a nome del C.d.A. e del collegio dei revisori) sulla situazione contabile delle due società in titolo, il consigliere indipendente Sterchele interviene per ricordare che la sua posizione di opposizione è stata ed è principalmente motivata proprio dalla forte critica e dissenso nei confronti degli investimenti di maggior consistenza fatti della attuale amministrazione comunale di Vipiteno.

Pur tuttavia raccoglie l'accurato appello, ancorché simbolico o morale, da parte del dr. Pircher ed annuncia il suo voto a sostegno in questo delicato frangente in considerazione dei bassi costi fiscali dell'operazione di parziale trasferimento proposta e che, come affermato, non comporta oneri aggiuntivi di rilievo per i cittadini ed ha ottenuto l'avvallo del collegio dei revisori dei conti. Di fronte alla gravità della situazione, ritiene che anche l'opposizione in simili frangenti debba dare il suo contributo di responsabilità.

Auspica, crisi economica ed andamento meteo nei prossimi anni permettendo, che non si tratti solo di un'operazione di eutanasia e prende atto della fiducia espressa dal relatore che la soluzione di cui trattasi si consolidi fino a portare all'auspicato salvataggio finale.

Mit dem Hinweis der Vize-Bürgermeisterin auf die Notwendigkeit in Anbetracht der äußerst komplexen Angelegenheit für die vorliegende Beschlussfassung das Gutachten des Kollegiums der Rechnungsprüfer einzuholen, beschließt der Gemeinderat einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden den Tagesordnungspunkt betreffend „Grundsatzbeschluss zur Einbringung eines Teiles oder des gesamten Seilbahnbetriebes der Seilbahn Sterzing-Raminges-Rosskopf AG in die Gesellschaft Neue Rosskopf GmbH“ zu vertagen.

8. Allfälliges

- Dr. Heinrich Forer teilt mit, dass in ungefähr 3 Wochen eine Baustellenbesichtigung mit Arch. Ralf Dejaco und dem gesamten Gemeinderat stattfinden wird. Er fragt nach, welche Initiativen die Gemeinde Sterzing beim „Europäischen autofreien Tag“ unternommen hat. Der aufgelassene Arm der Staatsstraße im Süden der Stadt ist in einem schlechten Zustand und es verkehren dort unheimliche Personen.
- Die zuständige Referentin, Frau Valeria Casazza, antwortet, dass Plakate aufgehängt wurden und dass Schokoladen an die Radfahrer und die City-Bus-Benutzer verteilt wurden.
- Stadtrat Johann Frick schlägt vor, einen Schranken bei der ehemaligen Staatsstraße im Süden der Stadt anzubringen. Die Landwirte Markart und Hochrainer sollen einen Schlüssel erhalten.
- Gemeinderat Matthias Knollenberger weist auf den schmutzigen und dreckigen Platz vor den Büros der Bezirksgemeinschaft hin.

Um 20.10 Uhr, nachdem festgestellt wurde, dass alle Punkte der Tagesordnung behandelt wurden und keine Wortmeldungen mehr zu verzeichnen sind, hebt der Vorsitzende die Sitzung auf.

Der Vorsitzende / Il Presidente
Dr. Fritz Karl Messner

Stante la complessità della materia, la Vicesindaca richiama la necessità di chiedere il parere del collegio dei revisori in ordine alla delibera in oggetto, dopodiché il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti su 13 presenti e votanti di rinviare il punto all'ordine del giorno avente per oggetto "Delibera di massima per il conferimento degli impianti della Funivia Vipiteno-Raminghes-Monte Cavallo S.p.A. o di parte di essi alla società Neue Rosskopf S.r.l."

8. Varie

- il dott. Heinrich Forer comunica che fra tre settimane circa è prevista una visita al cantiere cui parteciperanno l'arch. Ralf Dejaco e l'intero Consiglio comunale. Egli chiede inoltre quali iniziative abbia adottato il Comune di Vipiteno per la "Giornata europea senz'auto" e segnala come il tratto dismesso della strada statale a sud della città versi in pessime condizioni e sia frequentato da persone poco rassicuranti.
- L'assessora competente Valeria Casazza risponde che sono stati affissi manifesti e distribuito cioccolato ai ciclisti e agli utenti del city bus.
- L'assessore Johann Frick propone di installare una sbarra in corrispondenza della vecchia strada statale a sud della città, dandone una chiave agli agricoltori Markart e Hochrainer.
- Il consigliere Matthias Knollenberger segnala le condizioni di sporcizia e degrado del piazzale antistante gli uffici della Comunità comprensoriale.

Alle ore 20.10 dopo aver constatato che tutti i punti dell'ordine del giorno sono stati esauriti e che non ci sono più argomenti da discutere, il Presidente chiude la seduta.

Der Gemeindesekretär / Il Segretario comunale
Dr. Helmuth Kiebacher